

„Ein Lächeln ist das schönste Feedback“

Die Stiftung „Look Good Feel Better“ organisiert schweizweit kostenlose Workshops für Krebsbetroffene. Über 100 ehrenamtlich tätige Kosmetikerinnen und Visagistinnen zeigen ihnen, wie sie die sichtbaren Veränderungen der Krebstherapie kaschieren können und wieder Lebensfreude gewinnen.

INTERVIEW MIT DUNJA KERN

Frau Kern, seit wann ist „Look Good Feel Better“ in der Schweiz aktiv?

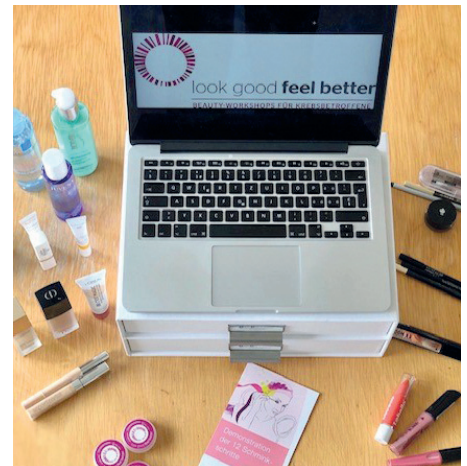
Dunja Kern: Look Good Feel Better wurde 1989 in den USA gegründet und ist heute in 26 Ländern vertreten. In der Schweiz existiert Look Good Feel Better seit 2005 und der erste Workshop fand Anfang 2006 statt.

Wie viele Krebsbetroffene haben die Workshops schon besucht?

Dunja Kern: Seither haben über 12 000 Teilnehmende schweizweit einen unserer Workshops besucht.

Selbstvertrauen geben, Lebensfreude schenken – das ist das Ziel der Workshops. Nicht nur für die Teilnehmenden, auch für die ehrenamtlich tätigen Kosmetikerinnen und Visagistinnen sind es bestimmt oft berührende Momente. Was sind die schönsten Feedbacks?

Dunja Kern: Nach jedem Workshop erreichen uns viele emotionale und berührende Rückmeldungen von Teilnehmerinnen, wie zum Beispiel die Aussage „Jetzt fühle ich mich wieder als Frau“ oder „besser auszusehen, tut wirklich sehr gut in der jetzigen Situation“. Und das Lächeln, mit dem die Krebsbetroffenen am Ende eines Workshops nach Hause gehen, ist sicherlich für unsere



look good feel better
BEAUTY-WORKSHOPS FÜR KREBSBETROFFENE

Die Beauty-Workshops stärken das Selbstvertrauen. Bis September werden sie virtuell auf Zoom durchgeführt

Kosmetikprofis das schönste Feedback für ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

Was wird in den Workshops vermittelt?

Dunja Kern: Als nationale Organisation in der Schweiz hilft unsere Stiftung Krebsbetroffenen, mit den äusserlichen Folgen der Erkrankung und der damit verbundenen Therapie besser umzugehen und das Leben etwas zu erleichtern.

Mit dem kostenlosen Workshop-Angebot unterstützt Look Good Feel Better die Teilnehmenden mit Empfehlungen zur Hautpflege und gibt spezielle Schminktipp, die sie im Alltag einfach umsetzen können.

Bei den zweistündigen Workshops herrscht eine entspannte, oftmals heitere Stimmung. Die Teilnehmenden tauschen sich in angeregten Gesprächen aus, was sehr wertvoll ist und ihnen hilft, sich gegenseitig zu unterstützen und ihren Lebensmut zu fördern. So können sie auftanken und ihre Krankheit zumindest für ein paar Stunden vergessen.

Die Corona-Pandemie hat auch Workshops und Schulungen „ausgebremst“.

Wann können Sie voraussichtlich wieder starten?

Dunja Kern: Ja, das stimmt. Gerade Krebsbetroffene zählen zu den Risikogruppen und deshalb sind auch unsere Workshops in den Spitälern und Kliniken bis Anfang September annulliert. Damit wir aber trotzdem in dieser auch sonst schon sehr schwierigen Zeit Krebspatienten unterstützen können, führen wir telefonische Gespräche sowie virtuelle Zoom-Workshops in Deutsch, Französisch und Italienisch durch. Und wir geben Tipps in unseren Blog-Beiträgen.

Wo können sich interessierte Kosmetikerinnen und Visagistinnen melden? Welche Voraussetzungen sollten erfüllt sein?

Dunja Kern: Wir sind laufend auf der Suche nach Kosmetikerinnen oder Visagistinnen, die sich ehrenamtlich für unsere Stiftung engagieren möchten. Die wichtigste Voraussetzung, für die Ausübung dieser Tätigkeit sind empathische Menschen, die mit ihrem Fachwissen Krebsbetroffene unterstützen. www.lgfb.ch



Dunja Kern ist Geschäftsführerin von Look Good Feel Better. Die Stiftung ist Charity Partner der „Duftstars Schweizer Parfumpreis 2020“

Foto: Johanna Encrantz

Interview: Susanne Stoll